

Keine Valenzen haben

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 6. Mai 2018 20:53

Das sagt Wikipedia:

Der Begriff **Valenz** (aus dem [Spätlateinischen](#) [entlehnt](#), für [Wertigkeit](#)) bezieht sich in der [Soziologie](#) im Sinne von [Norbert Elias](#) auf Verflechtungsbeziehungen [interdependenter](#) Menschen, die aufeinander ausgerichtet und angewiesen sind (auch [Figuration](#) genannt). Deswegen könne Valenz in der Soziologie nur im Plural als *Valenzen* gedacht werden.

Eine Valenz bezieht sich auf [affektive](#) Verbindungen von Menschen zu Menschen, anderen Lebewesen oder Symbolen. Eben alles, was für Menschen Bedeutung hat. Noch angemessener wäre es, entgegen statischer Sprech- und Denkgewohnheiten, davon zu sprechen, dass Menschen selbst diese Valenzen bilden, ja sogar sie sind.

Eine Valenz „zwischen“ zwei Menschen, das sind mindestens zwei Beziehungen: zum einen die von Person A zu Person B und zum anderen die von Person B zu Person A.

Also würde ich das so verstehen, dass der Typ im Moment weder in einer Beziehung steckt noch sonst irgendwem emotional verbunden ist. Also nur zu!!!